

Ran an die Karten!

Seid ihr auch immer auf der Suche nach neuen Spielideen oder einem Geschenk? Wir haben da mal was vorbereitet: Wir haben ein paar Spiele ausprobiert und sie für euch rezensiert.

Ka-Blab

Ihr sucht ein Gesellschaftsspiel mit Wums? Ka-Blab ist die größte Gaudi des Universums!!

In einer Gruppe mit höchstens sechs Schnelldenkern, die älter als 10 Jahre sind, gilt es, Begriffe einer bestimmten Kategorie zu nennen, bevor die Bombe platzt. Dabei würfeln die Spieler die Anzahl der Begriffe aus - das können sowohl 0 als auch zum Beispiel 10 sein - und müssen dann vor Ablauf der Zeit, die jedes Mal aufs Neue zufällig eingestellt wird, Dinge aufzählen. Wie ihr euch vorstellen könnt, kann das ziemlich knifflig werden. Wer kennt schon auf die Schnelle 8 „Dinge, die sich drehen“? Dann sind die Würfel schnellstmöglich an den nächsten Teilnehmer weiterzugeben. Denn, wenn der Timer abläuft, bevor du alle Begriffe genannt hast, verlierst DU die Runde. Da du aber eben nie genau weißt, wann aus der Bombe das „Ka-Blab“ ertönt, ist der fetzige Überraschungseffekt ebenso wie das hektische Runterrattern der Wörter beim Spielen garantiert.

Zwar kennst du irgendwann alle Kategorien, dennoch wird das Spiel niemals öde: Jeder Person fallen in der Eile die lustigsten, unterschiedlichsten Wortkombinationen ein oder man erfindet auf Karteikarten einfach neue, eigene Oberbegriffe. Außerdem kann man Ka-Blab super pimpen, zum Beispiel indem man statt der Würfel die Bombe weitergibt und jeder nur einen Begriff zu einem einzigen Thema nennt. So kann man auch den großen und unhandlichen Verpackungskarton des Spiels leicht umgehen und die gut transportablen Einzelteile stattdessen einfach mit in die Tasche packen.

Nun wollt ihr mit eurer Familie oder mit euren Freunden auch den Lachflash des Jahrhunderts erleben? Ihr wollt auch den Nervenkitzel spüren, die tickende Zeitbombe in den Händen zu halten? Dann kauft euch das Wortspiel für circa 13€.

Krazy Wordz

Das Spiel heißt Krazy Wordz. Komischer Name, oder? Doch dieser spiegelt genau das Spielthema wider. Bei dem Gesellschaftsspiel müssen sich 3-8 kreative Wortjongleure, die mindestens 10 Jahre alt sind, einfallsreiche Fantasieantworten ausdenken. Die Teilnehmer versuchen, mit einer bestimmten Anzahl zufällig gezogener Buchstaben einen Begriff zu kreieren. Anhand von diesem sollen die Mitspieler dann erraten, welche der Kategorien, die die Karten vorgeben, der Spieler beschreiben möchte.



Wenn du also die Karte „Etwas Kaltes“ erhältst, dann könntest du, wenn es deine Auswahl an Buchstaben erlaubt, zum Beispiel „Eis“ legen. Das stimmt aber nicht ganz, denn die einzige Regel in dem Spiel besteht darin, dass das Wort weder im deutschen Wörterbuch noch in irgendeiner anderen Sprache vorkommen darf. Du kannst stattdessen „Brr“ aus deinen Konsonanten basteln, womit die anderen wahrscheinlich „Etwas Kaltes“ in Verbindung bringen. Je mehr deiner Freunde deine Gedanken errahnen und dir das richtige Thema zuordnen, desto mehr Punkte sackst du ein. Aber Achtung! Nicht nur du, sondern natürlich auch deine Mitspieler denken sich einen lustigen Begriff zu ihrer eigenen Kategorie aus und zum Schluss stehen alle Themenkarten zur Auswahl, sodass „Brr“ von einigen vielleicht eher als Hinweis auf „Pferdesport“ verstanden wird.

Das Spiel kann somit richtig witzig werden, vor allem dann, wenn Spieler Assoziationen erkannt haben, die es gar nicht gab. Die vielen einzelnen Kleinteile können allerdings ein Problem darstellen. Teilweise ist es auch knifflig, den Mitspielern eine gute Vorlage zu bieten, wenn man nur schwer kombinierbare Buchstaben gezogen hat.

Wenn ihr jetzt auch Lust bekommen habt, eure Kreativität unter Beweis zu stellen und endlich mal nicht auf die Rechtschreibung zu achten, dann ist das Spiel genau das Richtige für euch. Ihr könnt es für circa 18€ erwerben.

Cabo

Bei dem Kartenspiel „CABO“ ist ein gutes Gedächtnis hilfreich. Das Spiel ist für 2-5 Spielende ab 8 Jahren geeignet. Cabo hat etwa eine Spieldauer von 30 Minuten und kostet circa 10€. Die Karten sehen fantasievoll und kunterbunt aus, außerdem hat jede einen Zahlenwert von null bis dreizehn. Das Ziel des Spieles besteht darin, so wenig Punkte wie möglich zu sammeln. Klingt ja erstmal gar nicht so schwer, ABER so leicht wird es euch nicht gemacht, denn die Karten liegen verdeckt auf dem Tisch, ihr kennt nicht einmal eure eigenen. Nacheinander werden nun Karten gezogen, weggeworfen, gelunzt und getauscht. Wenn du denkst, dass du die kleinste Summe von allen Spielenden hast, sagst du „CABO“. Falls du richtigliegst, gewinnst du die Runde. Ansonsten hast du die Arschkarte gezogen und erhältst Strafpunkte.

Obwohl es also gar nicht so viele Regeln gibt, braucht man erstmal ein bisschen Zeit, um sich reinzudenken. Wenn man es einmal verstanden hat, macht es aber Spaß. Merkt ihr euch allerdings die Karten nicht, verliert ihr zwar, aber es wird umso witziger.

Alissia Brosius, Maya Lucht, Marlene Michael, Annika Müller, Lynelle Ullmann

